

# Protokoll der Sitzung des Wahlausschusses der Studierendenschaft der RWTH Aachen der Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik

**Datum:** Freitag, 17.06.2016, Kalenderwoche 24

**Ort:** Konferenzraum des AStA

**Protokollant:** Robin, Marcel

**Anwesend:** Robin, Marcel, Benedikt

## Beschlüsse

- Der Wahlausschuss beschafft zur Verpflegung der Wahlhelfer und des Wahlausschusses bei der Auszählung der studentischen Wahlen Pizza und alkoholfreie Getränke für bis zu 300 Euro.
- Die Studierendenschaft stellt 150 Euro für Brötchen beim Tag der Hochschulpolitik bereit.
- Ansprechpartner für die Presse auf Seite des Wahlausschusses sind Rikus und Marcel. Alle anderen Mitglieder verweisen auf diese Ansprechpartner, wenn Pressevertreter Kontakt mit ihnen aufnehmen.

Beginn der Sitzung: 19:00

## TOP 1 Todos

- Robin: Druckanfrage für den Wahlhelferleitfaden – Erledigt
- Wahlausschuss: erstellt einen Schichtenplan für den Wahlausschuss. – Erledigt
- Wahlausschuss: erstellt einen Postingplan für Social Media. – Erledigt
- Wahlausschuss: erstellt einen Aufgabenplan für seine Mitglieder, der die Aufgabenverteilung während der Wahlwoche strukturiert. – Erledigt
- Rikus, MarcelG: Erstellen und drucken Informationsposter und Banner für den Tag der Hochschulpolitik. – Aktiv
- MarcelG: Erstellen des Teaser Vortrags für die Podiumsdiskussion – Aktiv
- Robin: Legt die Wahllogos im Wahlordner ab. – Erledigt
- MarcelG: macht die Übersichtsgaphiken für die Wahlzeitung bis Sonntagabend fertig. – Erledigt
- MarcelG: Bewirbt die Wahl auf Facebook, indem er im Vorraus Informationen in den Jahrganggruppen verteilt. – Aktiv
- JulianM: kümmert sich um die Helferkoordination. – Erledigt
- Robin und JulianM: kümmern sich um die Schulung der Wahlhelfer. – Erledigt
- Robin: erstellt Kopien der Flächennutzungserlaubnis und stellt sie den Listen zur Verfügung, damit sich diese der Hochschulwache und den Hausmeistern gegenüber ausweisen können. – Aktiv

## TOP 2 Begrüßung, Tagesordnung

- Der TOP TdHoPo wird am Ende eingefügt.

## TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Wir sind beschlussfähig

## TOP 4 Berichte

- Seitens des RCDS wurde Beschwerde über vermehrten Vandalismus an ihren Plakaten eingereicht.
- Die Vorgaben zum Plakatieren wurden im Allgemeinen eingehalten. Es wurden jedoch auch Einzelfälle bekannt, in denen die Vorgaben nicht vollumfänglich eingehalten wurden. Die Listen wurden darauf hingewiesen, die seitens der Stadt gemachten Vorgaben zu beachten.
- Der Wahlausschuss kann keine direkten Maßnahmen wegen der abgehängten und beschmierten Plakaten ergreifen. Fälle, die uns mitgeteilt werden, teilen wir den betroffenen Listen mit.
- Die Briefwahanträge hat Robin alle bearbeitet
- Es gibt noch einen, der noch zur 1.1 muss
- Das Wählerverzeichnis ist in vorläufiger Form an die 5.3 geschickt worden
- Es wurden Wahlzeitungen verteilt. Insgesamt wurden etwa 500 gedruckt.
- **Neuer ToDo:** Benedikt: Informiert die Listen über die Möglichkeit Wahlinformationsmaterial (Wahlzeitung, Visitenkarten zur Podiumsdiskussion) zu verteilen. – Aktiv

## TOP 5 Zusammenarbeit mit der Kármán

- Der RCDS und die Kármán haben in Bezug auf den Wahlomaten Probleme miteinander.
- Die Fragen im Wahlomat geben den Listen wenig Möglichkeiten sich voneinander abzuheben. Die Abstimmung der Fragen sollte frühzeitig erfolgen. Zukünftig sollte die Zusammenarbeit zu Beginn des Semesters starten, um eine bessere Kommunikation zwischen Listen und Karman zu gewährleisten.
- Auf Anfrage hat sich der RCDS beim Fragensammeln nicht zurückgemeldet und dadurch nicht an dem Zusammentragen der Fragen mitgewirkt.
- Es wurde auch keinerlei Rückmeldung gegeben, aus welchen Gründen eine Beteiligung nicht möglich gewesen wäre.
- Nach Ablauf der Frist hat der RCDS sich negativ über die Fragen geäußert und Alternativvorschläge eingebracht. Die Karman hat die Änderungen abgelehnt und auf die bereits abgelaufene Frist zur gemeinsamen Sammlung der Fragen und Thesen verwiesen. Ein Vertreter des RCDS hat sich verärgert an die Karman gewandt und mit Entzug der Finanzierungszustimmung gedroht. Die Karman hat ein Screenshot der Unterhaltung auf Facebook veröffentlicht.
- Der Wahlausschuss hat die abgelaufene Kommunikation nachvollzogen um eventuelle Unstimmigkeiten aufzudecken. Seitens des Wahlausschusses konnte nicht festgestellt werden, dass der RCDS Information, die den Wahlomaten betreffen, nicht erhalten hat.
- Alle Vertrauenspersonen der Listen wurden am 27.5. mit einer Mail mit dem Betreff "Karman und Wahlomat" über die Möglichkeit Fragen einzureichen informiert. Bis zum 3.6. hatten alle Listen Zeit entsprechend Fragen einzureichen.
- Am 5.6. wurde die nach dieser Sammelrunde eingegangenen Fragen an alle Listen verschickt. In dieser Mail wurde zunächst nicht darauf hingewiesen, dass Fragen auch mit teils/teils beantwortet werden können. Dies wurde in einer kurz danach versendeten Mail aber nachgeholt. Listen, die bis dato ihre Antworten eingereicht hatten, wurden individuell angeschrieben und auf die Möglichkeit hingewiesen die Antworten entsprechend zu ändern. Die hierzu gesetzte Frist lief am 10.6. ab.

- Ein Redaktionsmitglied der Karman Hochschulzeitung kandidiert für die GHG. Dies war dem Wahlausschuss bis Beginn dieser Woche nicht bekannt.
- Während der Zusammenarbeit ist es dem Wahlausschuss nicht deutlich geworden, dass grüne Themen übermäßig bevorteilt wurden. Sämtliche Kommunikation bezüglich der Wahlausgabe ist über Benedikt als Mitglied des Wahlausschusses gelaufen. Wir sehen keine offensichtliche Einflussnahme, finden es aber unglücklich.
- Als Wahlausschuss würden wir es begrüßen, wenn die Karman eine Regelung findet, hochschulpolitische und journalistische Interessenskonflikte ihrer Redakteure auszuschließen.
- Zukünftig wäre es günstig, wenn solche möglichen Interessenskonflikte zu Beginn einer eventuellen Kooperation beim Erstellen der Wahlausgabe erwähnt werden.
- Benedikt wird mit der Chefredakteurin darüber sprechen, ob sie sich diesem möglichen Interessenkonflikt bewusst war. Außerdem wird er unterstützend die Karman beraten und mögliche Lösungsvorschläge diskutieren um in Zukunft eine angemessene Transparenz und Neutralität der Wahlberichtserstattung zu gewährleisten.
- **Neuer ToDo:** Benedikt: Besprechung mit der Chefredaktion der Karman bezüglich möglicher Interessenkonflikte von kandidierenden Redakteuren, Bericht zur nächsten Sitzung – Aktiv

## TOP 6 Verteilung der Wahlzeitung

- Wir brauchen noch Wahlzeitungen für die Wahlstände und die Listen.
- Wir bringen erstmal 60 Wahlzeitungen zu jedem Wahlstand (aka Wahllokal).
- Wir fragen die Listen, wie viele sie haben wollen, dann bringen wir die ihnen am Montag, alternativ können sie sich Wahlzeitungen bei den Wahllokalen abholen.
- Im Wahlausschusshauptquartier wird Wahlzeitungsnachschub gelagert.

## TOP 7 Planung der Wahlwoche

- Zum Ablauf der Wahlwoche:
  - An jedem Wahlstand müssen durchgehend mindestens zwei Wahlhelfer anwesend sein.
  - Vor Beginn muss Robin überprüfen, dass die Urnen leer sind. Dann sind sie zu verschließen.
  - Zwischen Wahlzeiten müssen Urnen in Räumen, die sonst keinen Studierenden zugänglich sind, aufzubewahren und so versiegelt werden, dass zwischen zwei Wahlzeiten nichts geändert werden kann.
  - Für jede Urne muss ein Urnenprotokoll geführt werden. Darin steht:
    - \* Dass die Wahlurne am Anfang leer ist.
    - \* Dass die Wahlurne verschlossen und versiegelt wurde.
    - \* Dass die Wahlurne in einem verschlossenen Raum aufbewahrt wurde
    - \* Jede Zwischenversiegelung (sollte nicht auftreten)
    - \* jeweils zwei Unterschriften aus dem Wahlausschuss
    - \* die Übergabe der Urne an und von Wahlhelfern (jeweils mit Unterschrift der Wahlhelfer)
    - \* die Strichlisten der abgegebenen Stimmen (aka digitales Wählerverzeichnis)
    - \* **Neuer ToDo:** Robin: Methode zum Versiegeln überlegen – Aktiv
    - \* **Neuer ToDo:** Robin: Information an Wahlhelfer, dass wenn weniger als zwei Wahlhelfer an der Urne sind, diese Zwischenversiegelt werden muss. Der Wahlausschuss ist in diesem Fall sofort zu kontaktieren. – Aktiv

- \* **Neuer ToDo:** Robin: Errata für den Wahlhelferleitfaden – Aktiv
- \* **Neuer ToDo:** Robin: Druckt Urnenprotokollvordrucke und Urnensiegel in ausreichender Menge. – Aktiv
- Bei Unregelmäßigkeiten sind sofort alle Listen zu kontaktieren.
- Wir ändern den Zeitplan etwas, damit weniger Menschen für das Auszahlen der Erfrischungsgelder verantwortlich sind. Genauer nur noch Robin und Marcel oder Rikus
- Keine Zeit haben:
- Montag Rikus und Marcel, da sie TdHoPo machen
- Dienstag, 12-16 Uhr: Rikus
- Mittwoch:
  - 8-12 Uhr: Robin
  - 8-16 Uhr: Benedikt
  - 12-16 Uhr: Julian
- Freitag, 12-16 Uhr: Rikus
- Damit übernehmen die Schichten:
  - Montag:
    - \* Rumfahren: Robin, Julian
    - \* Hauptquartier: Benedikt
    - \* TdHoPo: Rikus, Marcel
  - Dienstag:
    - \* Rumfahren: Robin, Julian
    - \* Hauptquartier: Benedikt, Marcel
  - Mittwoch:
    - \* Vormittag:
      - Rumfahren: Marcel oder Rikus, Julian
      - Hauptquartier: Rikus oder Marcel
    - \* Nachmittag:
      - Rumfahren: Robin, Rikus
      - Hauptquartier: Marcel
  - Donnerstag:
    - \* Vormittag:
      - Rumfahren: Rikus, Robin
      - Hauptquartier: Marcel, Benedikt
    - \* Nachmittag:
      - Rumfahren: Rikus, Robin
      - Hauptquartier: Marcel, Julian
  - Freitag:
    - \* Vormittag:
      - Rumfahren: Benedikt, Robin
      - Hauptquartier: Marcel, Rikus
    - \* Nachmittag:
      - Rumfahren: Robin, Benedikt
      - Hauptquartier: Marcel, Rikus
    - \* Auszählung:
      - Alle
- Die Wahlbriefumschläge müssen während der Wahlwoche nur gesammelt und auf keinen Fall geöffnet werden.

## TOP 8 Planung der Auszählung

- Briefwahl:
  - Die Wahlbriefumschläge werden einzeln geöffnet und, wenn sie nicht beanstandet werden, die Wahlumschläge in eine Urne geworfen. Die Stimmabgabe wird im Wählerverzeichnis eingetragen.
  - Abzulehnen sind Wahlbriefumschläge, wenn:
    - \* Der Wahlschein fehlt, falsch ist oder nicht ordentlich unterschrieben ist
    - \* Keine Briefwahl beantragt wurde.
    - \* Beide Umschläge nicht verschlossen sind
    - \* Der Stimmzettel nicht im Wahlumschlag (oder einem anderen amtlichen Umschlag) ist.
- Zu notieren ist pro Urne:
  - Die Zahl der Stimmzettel pro Urne
  - Die Gesamtanzahl an Stimmzetteln
  - Die Gesamtzahl an Stimmen pro Liste
  - Die Zahl der Stimmen pro Kandidat
  - Die Gesamtzahl der gültigen und der ungültigen Stimmen
  - Das müssen die Auszählenden unterschreiben
- Ungültig ist, wenn:
  - der Stimmzettel falsch abgegeben wurde
  - es kein Stimmzettel für diese Wahl ist
  - der Wille nicht zweifelsfrei erkennbar ist
  - ein Zusatz oder Vorbehalt enthalten ist
  - Mehrere nicht gleichlautende Stimmzettel in einem Wahlumschlag sind (bei mehreren gleichlautenden zählt nur einer)
  - Entscheidungen des Wahlausschuss dazu sind schriftlich festzuhalten.
- **Beschluss:** Der Wahlausschuss beschafft zur Verpflegung der Wahlhelfer und des Wahlausschusses bei der Auszählung der studentischen Wahlen Pizza und alkoholfreie Getränke für bis zu 300 Euro.
- **Neuer ToDo:** Marcel: Kümmert sich um Pizza und Getränke für die Auszählung am Freitag. Bei Getränken könnten Synergien mit dem TdHoPo auftreten und Reste verwendet werden. – Aktiv

## TOP 9 TdHoPo

- **Beschluss:** Die Studierendenschaft stellt 150 Euro für Brötchen beim Tag der Hochschulpolitik bereit.
- **Neuer ToDo:** MarcelG,Benedikt: Sprechen mit Lars über Themen für die Podiumsdiskussion und bereiten die Listen ein bisschen vor. – Aktiv
- Aachener Zeitungen kommen zum TdHoPo. Wir könnten noch eine Pressemitteilung machen.
- **Beschluss:** Ansprechpartner für die Presse auf Seite des Wahlausschusses sind Rikus und Marcel. Alle anderen Mitglieder verweisen auf diese Ansprechpartner, wenn Pressevertreter Kontakt mit ihnen aufnehmen.

## TOP 10 Sonstiges

- Wir gucken uns den Riso an, damit alle im Zweifelsfall Wahlzeitungen nachdrucken können.
- **Neuer ToDo:** Robin: Klärt mit der 1.1, wie weit die Fahrbereitschaft am Freitagabend Wahlurnen transportiert. – Aktiv

Ende der Sitzung: 22:22